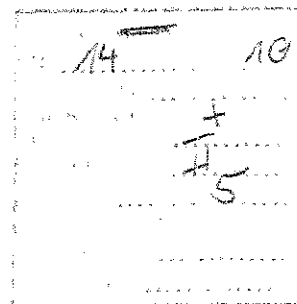


Achim Schmitz
Bahnweg 239
46446 Emmerich
02822/80693

28.08.2010

An
Stadt Emmerich
Geistmarkt 1
z. Hd. Frau Lebbing

46446 Emmerich



Aufhebung der Öffnung der Straße Praestsches Feld zum Bahnweg
Zu Protokoll 8 05 - 14 0739/2007 EI.

Sehr geehrte Frau Lebbing,

hiermit fordern wir die Aufhebung der Öffnung der Straße Praestsches Feld zum Bahnweg.
Wir fordern diese Maßnahme aus folgenden Gründen:

Laut gültigem Bebauungsplan ist keine Anbindung an den Bahnweg vorgesehen.
Entgegen dieses Bebauungsplanes ist diese Anbindung vor fast 5 Jahren geschaffen worden.
Die Realisierung der 4 Bauabschnitte ist nun über diese Anbindung abgewickelt worden.

Die Einbahnstraßenregelung wird von Anwohnern des Praestschen Feldes missachtet,
sowie auch von Ortsfremden, die fälschlicherweise auch per Navigationssystem
über diese Anbindung herausgeführt werden. (Anlage)

Die Aufstellung neuer Verkehrszeichen "Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h" auf dem
Bahnweg hat auch bis heute nicht stattgefunden.

Seit der Öffnung hat sich der Verkehr auf dem Bahnweg verdoppelt, da sich die Schließzeiten
der Bahnübergänge erhöht haben und sich auch weiter erhöhen werden. (siehe Anlage 1)

Die angestrebte Straßenunterführung ist eine prioritäre Maßnahme, die angegangen werden
sollte und ohne der Schließung nicht durchgeführt werden kann. (siehe Anlage 2)

Wir bitten um kurze Bestätigung bis zum 10.9.2010

Mit freundlichen Grüßen
Die Anwohner des Bahnweges

Kopie an Hr. Andre Spiertz

Anlage 1

Stadt Emmerich am Rhein

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) >> [Stadtinformation](#) >> [Aktuelles](#) >> Zählung der Bahnverkehre

Zählung der Bahnverkehre



Zum fünften Mal nach 1999 hat die Stadt Emmerich am Rhein eine Zählung sämtlicher Bahnverkehre über einen 24-Stunden-Zeitraum vorgenommen, davon zum vierten Mal am Bahnübergang Löwentor.

Hierbei sollten besonders die Schrankenschließzeiten ermittelt werden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Zahl der

Güterfernverkehrszüge gelegt und auf die mögliche Steigerung des Verkehrsaufkommens im Vergleich zu den Jahren 1999 und 2005.

Über den gesamten Zeitraum von 24 Stunden wurden deutlich mehr, nämlich 105 Zugbewegungen registriert, davon 16 Personenfernverkehrszüge, 72 Güterfernverkehrszüge und 17 Rangier- und Einzellokfahrten.

Im Vergleichszeitraum 1999 war die Gesamtzahl der Zugbewegungen mit insgesamt 75 geringer, der Anteil des Personenfernverkehrs (21 Züge in 1999) hat zwischenzeitlich abgenommen. Eine deutliche Steigerung gibt es bei den Güterzugmengen (seinerzeit lediglich 6), die Anzahl der Rangier- und Einzellokfahrten (46 in 1999) hat sich deutlich reduziert (Mehrstromloks bei den ICE's).

Die Gesamtschließzeit der Schranken betrug 8 Stunden und rd. 24 Minuten, das ist mehr als ein Drittel des Gesamtzeitraumes überhaupt. Noch deutlicher wird der Trend zu längeren Schließzeiten, wenn man den Vergleich mit den Vorjahren zieht (1999 waren dies 4 Stunden und 7 Minuten, 2005 bereits 5 Stunden und 34 Minuten).

Der Schienenverkehr hat sich zugunsten des Güterfernverkehrs verändert. Zählt man die Rangierverkehre zu den Güterverkehren hinzu, die nur der Ankoppelung von Waggons, Containern oder Kesselwagen bei der Zusammenstellung von

Stadt Emmerich am Rhein | Zählung der Bahnverkehre

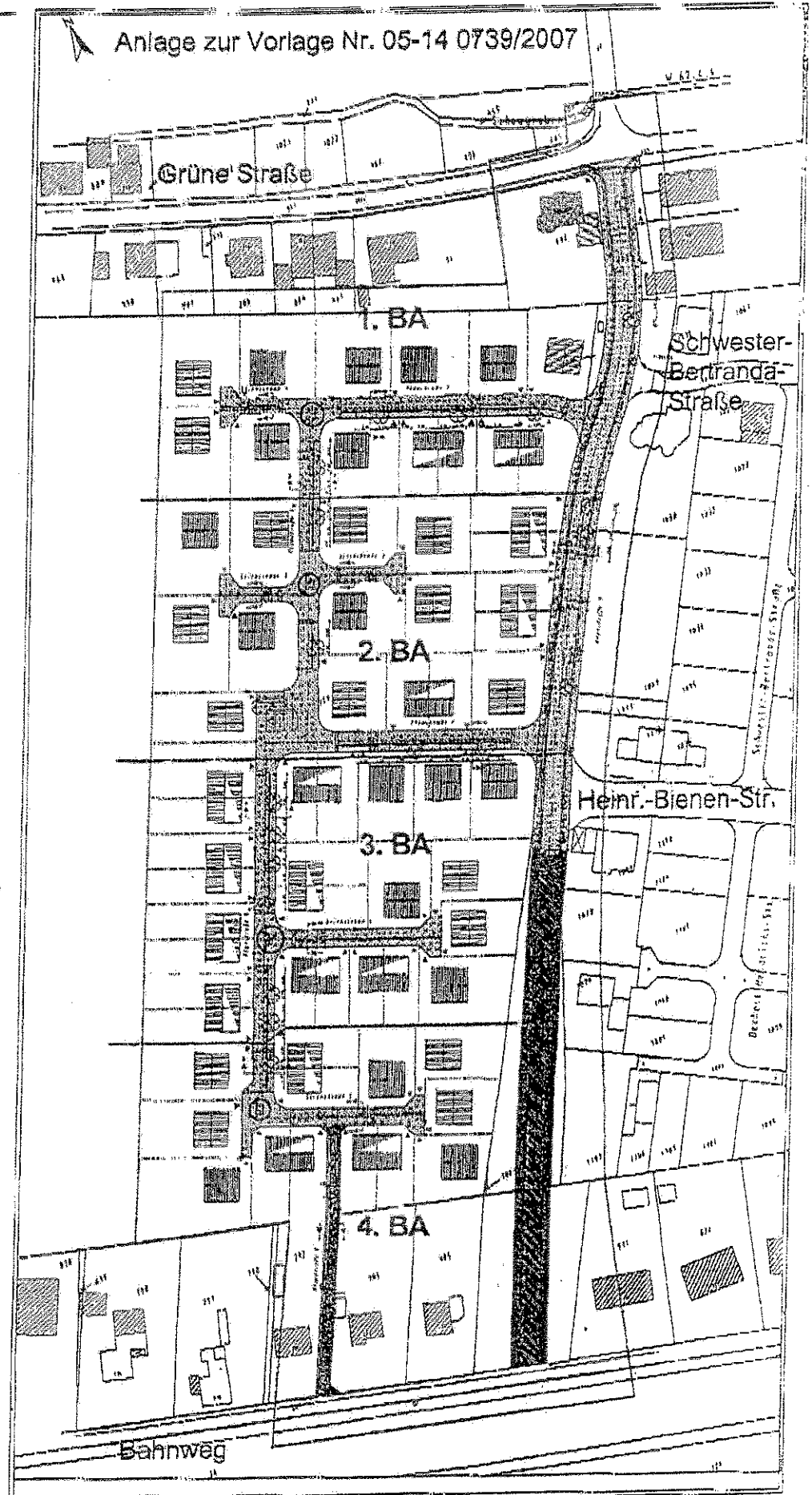
Page 2 of 2

Zugeinheiten im Emmericher Bahnhof dienen, beträgt der dem Güterverkehr dienende Schließzeitenanteil 90 %, der Zeitanteil des Personenfernverkehrs beträgt gerade einmal 10%.

Die längsten Schließzeiten wurden zwischen 22 und 9 Uhr verzeichnet, in denen auch der Hauptteil der Zugbewegungen stattfanden. Die Hauptlast der Güterverkehre wird in den Nachtstunden transportiert, sieht man einmal von zwei Spitzen tagsüber zwischen 11 Uhr und 12 Uhr und zwischen 15 und 16 Uhr ab.

Der Trend zu längeren Güterzügen mit durchschnittlich 30 – 50 Einheiten hält an. Sie transportieren deutlich mehr Güter, insgesamt 2.667 Einheiten, davon 449 Kesselwagen (1999 waren es noch 700 Einheiten, davon 11 Kesselwagen, in 2005 bereits 1.254 Einheiten, davon 108 Kesselwagen).

Anlage 2

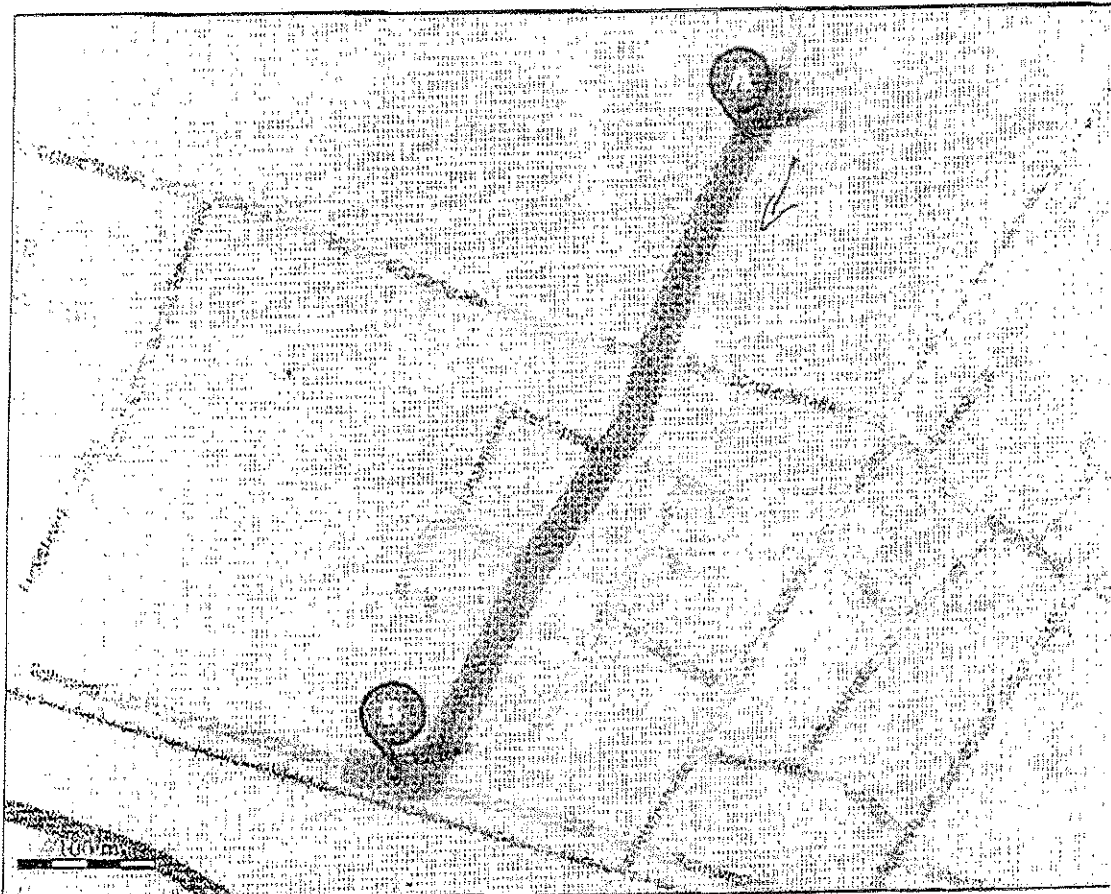


Anlage

**Routenzusammenfassung**

	Strecke	Dauer
46446 Emmerich am Rhein, Blouswardt		0 min
46446 Emmerich am Rhein, Bahnweg 239	532 m	3 min

Ihre Notizen



Anlage



Beschreibung	Stadt	Strecke
1. Sie starten in der Straße Blouswardt und fahren 167 m in Richtung Praestisches Feld.		167 m
2. Sie passieren jetzt die Ortseinfahrt von Emmerich am Rhein.	Emmerich am Rhein	167 m
3. Verlassen Sie die Straße Blouswardt und fahren weiter geradeaus auf die Straße Praestisches Feld. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 349 m.	Emmerich am Rhein	516 m
4. Verlassen Sie die Straße Praestisches Feld und biegen rechts in den Bahnweg ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 16 m.	Emmerich am Rhein	532 m
5. Sie sind nach 532 m und 2 min an Ihrem Fahrtziel, dem Bahnweg in Emmerich am Rhein angekommen.	Emmerich am Rhein	532 m

Anlage



Beschreibung	Stadt	Strecke
1. Sie starten in der Straße Blouswardt und fahren 167 m in Richtung Praestsches Feld.		167 m
2. Sie passieren jetzt die Ortseinfahrt von Emmerich am Rhein.	Emmerich am Rhein	167 m
3. Verlassen Sie die Straße Blouswardt und fahren weiter geradeaus auf die Straße Praestsches Feld.	Emmerich am Rhein	516 m